



Sächsischer
Heilbäderverband
e. V.



Pressemitteilung, 23. März 2018

Sachsens Kurorte wagten den Sprung und gingen baden!

Viele glückliche Gesichter und viel Zuspruch am Weltwassertag in Sachsens Kurorten

Am gestrigen Internationalen Weltwassertag schlugen Sachsens Heilbäder und Kurorte kräftig Wellen und gingen sogar gemeinsam baden! Punkt 18.00 Uhr versammelten sich Badegäste an den Beckenrändern der Thermen und sprangen ins erfrischende Nass. Die Badelandschaften der Thermen waren durchweg gut besucht an diesem Tag. Ob in **Bad Schlema, Warmbad, Thermalbad Wiesenbad** im Erzgebirge, den Staatsbädern **Bad Brambach** und **Bad Elster** im oberen Vogtland oder in **Bad Düben**, **Bad Schandau** und **Bad Lausick**, überall tummelten sich Jung und Alt und nahmen die Sonderaktionen des Weltwassertages rege in Anspruch. Auch in **Kurort Oberwiesenthal** stießen die Infostände und Rodelweltmeister Torsten Wustlich mit seinen Nachwuchssportlern auf großes Interesse.

„Für uns war es ein gelungener Tag mit vielen tollen Aktionen rund um das Thema Wasser“, berichtet etwa Jennifer Hengst, Eventmanagerin im Rathaus von Kurort Oberwiesenthal und Doreen Weigelt von der Silber-Therme in Warmbad verrät: „Sehr gut wurden unsere Body-Check-Ups angenommen und zwar von Jung und Alt. Auch die Wasserrettungsvorführung war sehr gut besucht.“ In Bad Düben wiederum erfreuten sich die Aqua-Zumba-Kurse großer Beliebtheit, so Eileen Püschel vom HEIDE SPA. Ähnliches Bild in Bad Schlema: „Richtig gut kam bei unseren Gästen die Wasserbar unseres Wasserversorgers im Foyer des ACTINON mit den vielen fruchtigen Cocktails an“, so Katja Morgenstern von der Kurgesellschaft Schlema. „Außerdem zogen die historischen Bademützen unserer Mitarbeiter anlässlich der 100 Jahre Kurbetriebsamkeit im Schlematal alle Blicke auf sich.“ In Thermalbad Wiesenbad wiederum sorgte die Teilnahme von Bürgermeisterin Berit Schiefer und Mitgliedern des Gemeinderates am gemeinsamen Sprung für Aufsehen.

Die Aktionen und die vielen begleitenden Events und Angebote am Weltwassertag in Sachsen wurde von einem Studententeam der Fachvertiefung Gesundheitstourismus und SPA an der Berufsakademie Breitenbrunn entwickelt. Betreut von Dozentin Michaela Ziegenbalg konzipierten zehn Studentinnen und ein Student ein umfassendes Veranstaltungs- und Marketingkonzept einschließlich Logo und Social-Media-Präsenz. Sogar einen eigenen Weltwassertag-Smoothie kreierte die pfiffigen Kommilitonen. In enger Kooperation mit dem Sächsischen Heilbäderverband stellten die BA-Studenten gemeinsam mit den teilnehmenden Kurorten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein auf die Beine.

„Mit unseren Weltwassertag-Aktionen wollten wir die Aufmerksamkeit auf das Lebenselixier Wasser lenken und dabei vermitteln, wie wichtig es für alle Generationen ist, bewusst und nachhaltig damit umzugehen“, so Projektleiterin Ziegenbalg. „Ich denke das ist uns gut gelungen, denn die Kurorte haben hier wirklich gut mitgezogen.“

Neben dem zeitgleichen Sprung ins Wasser am Abend bot der 22. März in Sachsens Kurortthermen vielseitige Aktivitäten und kulinarische Angebote. Die Besucher wurden mit **Spezialaufgüssen in den Saunen** verwöhnt (Bad Lausick, Warmbad, Bad Schandau, Bad Brambach und Bad Elster) und mit leckeren **Smoothies, Wasser-, Frucht- oder Wasser-Kräuter-Cocktails** empfangen (Bad Schlema, Thermalbad Wiesenbad, Bad Schandau sowie Bad Düben).



Sächsischer
Heilbäderverband
e. V.



Aqua-Fitness-Kurse sorgten für Bewegung (Bad Lausick, Bad Schlema, Warmbad, Thermalbad Wiesenbad und Bad Düben) und **Body-Check-ups** gaben Klarheit über den eigenen Gesundheitszustand (Bad Lausick und Warmbad). **Technikführungen** gewährten einen Blick hinter die Kulissen (Bad Lausick, Bad Schlema, Warmbad und Thermalbad Wiesenbad) und die Besucher konnten die Demonstration einer professionellen **Wasserrettung** verfolgen (Bad Lausick sowie Thermalbad Wiesenbad).

Auch Ausstellungen gab es zum Weltwassertag. Oberwiesenthal stellte seine Sommer- und Gesundheitsangebote an der Freilichtbühne vor, in Thermalbad Wiesenbad zeigte die Therme Kunstwerke von Grundschulern aus Wiesa zum Thema Wasser, und im ACTINON Bad Schlema wurde eine Schau mit Relikten des alten Kurbades und des Niederschlemaer Genesungsheims eröffnet. Neben den vielen gemeinsamen Aktionen hatten Sachsens Kurorte aber auch viele Spezialangebote in petto. Im HEIDE SPA Bad Düben etwa konnte man in der Erdsauna bei einer **Klangschalenzeremonie** innere Einkehr finden sowie in Warmbad einen **Schnupper yoga-Kurs** besuchen. Speziell zusammengestellte **Wassermusik** verwöhnte in der Toskana Therme Bad Schandau die Besucher, und Lesungen unter dem Motto „**Literarischer Aufguss**“ im Saunatrakt der Therme an der Elbe sorgten für Kunstgenuss. In Warmbad durften sich die Thermengäste auf eine farbenfrohe **Lasershow** zum Tagesausklang freuen, während im RIFF Bad Lausick sowie im ACTINON Bad Schlema Genießer am späten Abend im **Kerzenschein** im Wasser ihre Runden drehen konnten.

„Die Initiative der Breitenbrunner Studenten und ihre Ideen waren eine wunderbare Vitaminspritze“, so Helfried Böhme, Geschäftsführer des Sächsischen Heilbäderverbandes. „Der Weltwassertag in Sachsens Kurorten wurde dank der BA-Studenten ein schöner Publikumserfolg. Darauf können wir für die Folgejahre wunderbar aufbauen.“

Pressebilder vom Weltwassertag 2018 in Sachsen:

<https://communication.meeco.net/press/saechsischer-heilbaederverband>

Facebook: <https://www.facebook.com/Weltwassertag2018/>

Internet: www.kursachsen.de

Rückfragen: Michaela Ziegenbalg (BA-Breitenbrunn, Projektleiterin), Tel. 0174 / 3167993
Helfried Böhme (Sächsischer Heilbäderverband), Tel. 0351 / 8975930
Edwin Seifert (meeco Communication Services), Tel. 0173 / 1857930